

**Im Schülerorchester des Musikvereins werden die Nachwuchsmusiker darauf vorbereitet, den großen Schritt ins Hauptorchester erfolgreich zu meistern. Wie geht ihr Dirigent Toni Geßner dabei vor? Und was sagen die jungen Orchestermusiker selbst dazu? Ü40 hat eine Probe besucht und nachgefragt.**

**Ü40:** Frau Becker, Sie als längste im Saxophonsatz haben sicher den nötigen Überblick auf alle im Orchester. Was können Sie uns über Ihre Mitstreiter sagen?

**Nicole Becker:** Die Proben sind chaotisch (wir sind daran schuld), jedoch wenn wir uns konzentrieren müssen, schaffen wir das auch meistens. Jeder hat in den Orchesterproben seine eigene "Berufung", z. B. Süßigkeitenverteiler, Seelenklempner oder einfach nur Tratschtanten. Die Stücke sind anspruchsvoll, für jede Instrumentengruppe ist oft ein spannender Part dabei. Unser Dirigent Toni macht viele unserer Späße mit, jedoch ist er auch ernst, wenn es angebracht ist. Alles in allem sind unsere Proben zwar nicht immer sooooo erfolgreich, jedoch haben wir immer Spaß und gehen mit einem Lächeln auf den Lippen aus dem Gebäude.

**Ü40:** Frau Meier, wie wurden Sie Orchestersprecherin?

**Paula Meier:** Keine Ahnung, die haben mich einfach gewählt. (Dann verteilt sie die mitgebrachten Süßigkeiten.)



Paula Meier - Orchestersprecherin des Schülerorchesters

**Ü40:** Setzen Sie sich vielleicht besonders energisch gegen den Dirigenten durch?

**P.M.:** Wenn der Dirigent falsch dirigiert, spiele ICH richtig!

**Ü40:** Sind Sie durch die Musikkultur im

Schülerorchester ausreichend gefordert?

**P.M.:** Wie, was fordert mich da? Mich fordert es teilweise im Takt zu bleiben!

**Ü40:** Was erwarten Sie und Ihre Mitmusiker von der Probe?

**P.M.:** Eine lustige und nicht allzu schwere Probe mit entspannter Atmosphäre. Ich freue mich jeden Dienstag auf die Probe.

**Ü40:** Herr Geßner, Sie sind der Dirigent der jungen Truppe, welche Erwartungen stellen Sie an die Musiker? Welche Ziele verfolgen Sie?

**Toni Geßner:** Nun, ich erwarte natürlich, dass die Musiker vorbereitet in die Probe kommen. In der Probe ist es dann meine Aufgabe, das mir Dargebotene zu einem harmonischen Ganzen zusammenzufügen. Ich versuche vor allem den Musikern beizubringen, dass Musik eine Art von zwischenmenschlicher Kommunikation ist. Deshalb ist jede andere Form der Kommunikation untereinander in der Probe störend.

Mein Ziel ist es, die Musiker auf ein Niveau zu bringen, dass sie möglichst schnell im Hauptorchester mitspielen können. Das heißt, ich wähle die Stücke so aus, dass die Musiker zwar gefordert, aber nicht überfordert werden. Durch den ständigen Wechsel an Leuten und in der Besetzung ist das natürlich sehr schwierig. Stücke, die letztes Jahr noch gut spielbar waren, gehen plötzlich nicht mehr und umgekehrt.

**Ü40:** Vielen Dank für dieses Interview. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg.



Toni Geßner - Dirigent des Schülerorchesters